

<http://www.agrarbericht-2020.bayern.de/landwirtschaft-laendliche-entwicklung/massnahmen-zum-klimaschutz.html>

> [Landwirtschaft, Ländliche Entwicklung](#) > [Nachhaltige und tiergerechte Landwirtschaft](#) > [Maßnahmen zum Klimaschutz](#)

Maßnahmen zum Klimaschutz

Die Weltgemeinschaft hat auf der Weltklimakonferenz 2015 in Paris das rechtlich verbindliche Ziel vereinbart, die globale Erwärmung auf deutlich unter 2° Celsius gegenüber vorindustriellen Werten zu halten und Anstrengungen zu unternehmen, um den Temperaturanstieg auf 1,5° Celsius über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen. Damit sollen die schlimmsten Folgen des Klimawandels und das Schwinden von Anpassungsmöglichkeiten vermieden werden. Mit der Bayerischen Klimaoffensive hat Bayern 2019 ein bayerisches Klimaschutzgesetz auf den Weg gebracht und sich damit zu konsequentem Handeln verpflichtet. Der damit verbundene 10-Punkte-Plan beinhaltet die Maßnahmen zur Erreichung der Klimaziele.

Die Landwirtschaft ist Emissionsquelle von Treibhausgasen, geringfügig auch Senke von Kohlenstoff und produziert nachwachsende Rohstoffe und erneuerbare Energieträger zur Substitution von treibhausgasintensiven Rohstoffen. Zugleich ist sie stark von den Folgen des Klimawandels betroffen. Daher gilt es, die Minderungspotentiale voll auszuschöpfen. Zwischen 1990 und 2017 sind die Treibhausgasemissionen der bayerischen Landwirtschaft bereits um 16 % gesunken. Dabei ist die Wirkung der erneuerbaren Energien nicht berücksichtigt, weil diese anderen Sektoren wie dem Verkehr oder der Energieerzeugung zugeschrieben werden.

Wichtige Maßnahmenbereiche zum Klimaschutz waren und sind:

- Ausbau des Ökolandbaus in Bayern durch das Landesprogramm BioRegio 2030
- Förderung von Humuserhalt und -aufbau im Ackerland
- Erforschung, Förderung und Umsetzung klimaverträglicher landwirtschaftlicher Moornutzung
- Reduktion der Treibhausgasemissionen aus der Nutztierhaltung
- Nutzung der Potentiale der erneuerbaren Energien
- effizienter, klimaschonender Umgang mit Betriebsmitteln, insbesondere Stickstoffdüngern
- Klimaschutzberatung im Rahmen von „LandSchafftEnergie“
- Intensivierung der Forschung zur klimaangepassten und klimaschonenden Landwirtschaft
- Stärkung des Klimabewusstseins durch Projekte der Ländlichen Entwicklung und LEADER.
- Bildung zum Klimaschutz in Hauswirtschaft und Landwirtschaft
- Reduzierung der Lebensmittelverschwendung

Im Rahmen der bayerischen Agrarumweltprogramme KULAP und VNP als auch im Agrarinvestitionsförderprogramm wurde die Förderung konsequent auf den Klima-, Boden- und Wasserschutz sowie auf den Erhalt der Biodiversität und der Kulturlandschaft ausgerichtet.